

Notizen anfertigen

Viele Deutschlernende sind visuell veranlagt. Sie müssen beim Lernen Bilder, Skizzen, Stichworte und Ähnliches vor Augen haben, um sich etwas gut einzuprägen. Das Anfertigen von Notizen ist für sie oft recht hilfreich.

- ✗ Probieren Sie an der folgenden Geschichte selber einmal aus, ob Notizen auch für Sie eine Lern- und Behaltenshilfe sein können.

Süßes für die kleine Riesin

Von KATHARINA OECHSLER (10 Jahre), Mainz

Ich muss euch mal was erzählen, ich hatte einen merkwürdigen Traum. Ich träumte: Ich war allein zu Hause und hatte Hunger. Ich aß Äpfel, Bananen, Birnen. Plötzlich wuchs und wuchs ich durch die Decke des Daches, bis ich 60 Meter größer als unser Haus war. Ich wusste ja, dass Obst und Gemüse groß und stark machen, aber so groß und stark ...? Ich wollte zum Arzt fahren, aber ich passte nicht ins Auto, also lief ich zum Arzt.

Da kam Frau Meier, sie schrie vor lauter Entsetzen: „Hilfe, Hilfe, ein Riese!“ Sie ließ die Einkaufstasche fallen und rannte weg. Ich kam beim Arzt an und tippte die Tür ganz leicht an, aber trotzdem war es sehr laut. Die Doktorhelferin machte die Tür auf, und als sie mich sah, schrie sie: „Ein ... Riese!“ Sie rannte weg und knall-

te die Tür zu. Da kam der Doktor raus, der hatte keine Angst vor mir; er fragte, ob er auf die Hand von mir klettern könnte, dann könnte er mich besser untersuchen. Ich nahm den Arzt auf meine Hand und er untersuchte mich. Er sagte zu mir: „Du hast eine sehr schlimme Krankheit, sie heißt Wachsoritis.“ Ich fragte: „Gibt es ein Gegenmittel?“ – „Ja, es gibt ein Gegenmittel.“ – „Was denn? Wo denn?“ – „Süßigkeiten!“

Ich dankte ihm, dass er keine Angst hatte und dass er mir weitergeholfen hatte. Ich ging zum Süßigkeitengeschäft am Tanzplatz. Zum Glück sah ich meine Freundin, sie hatte natürlich keine Angst vor mir. Ich erzählte ihr meine Geschichte. Sie holte mir eine Riesentüte Süßigkeiten, ich aß sie leer und ruck, zuck! war ich wieder klein.

Machen Sie Stichworte und tragen Sie sie als Notizen in die passende Rubrik ein.

Personen	wie sie reagieren

- ✘ Versuchen Sie nun mit Hilfe Ihrer Stichworte die Geschichte zu erzählen und prüfen Sie abschließend, ob diese Lerntechnik für Sie geeignet ist. Wenn nicht: Wie würden Sie anders vorgehen?
- ✘ Stellen Sie in Stichworten zusammen, was man beim Anfertigen von Notizen beachten sollte.

Lerntechniken zusammenstellen

Sie haben sich die Aufgabe gestellt, regelmäßig Artikel aus einer deutschen Tageszeitung zu lesen. Vielleicht interessiert Sie dieser Text „Notruf für Teddy“.

- ✘ Überlegen Sie vor dem Lesen, wie Sie vorgehen wollen, welche Lernhilfen Sie einbeziehen möchten und was Sie machen werden, wenn sich Verständnisschwierigkeiten ergeben. Sprechen Sie Ihre Gedanken hierzu halblaut vor sich hin; vielleicht nehmen Sie sich auch auf Kasette auf, um das Band später immer wieder einmal anzuhören.

Notruf für Teddy

SOUTHAMPTON (dpa) – Über die britische Notrufnummer 999 hat ein Fünfjähriger die Polizei alarmiert, um seine Stofftiere vor der Mutter zu retten. „Die kommen und stecken dich ins Gefängnis“, verkündete er seiner verblüfften Mutter. Die hatte gedroht, seinen Teddy und andere Stofftiere in die Mülltonne zu werfen, falls er nicht auf-

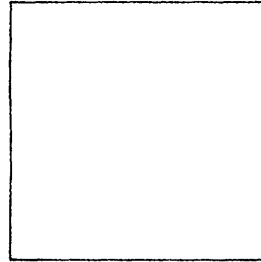
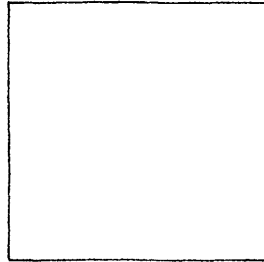
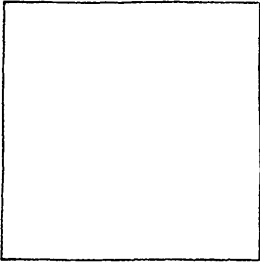
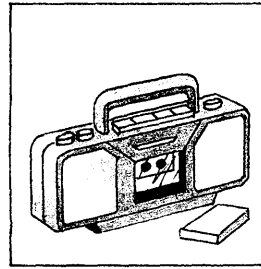
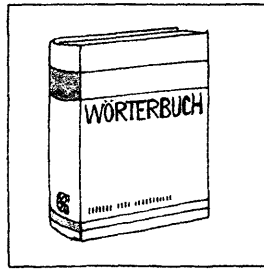
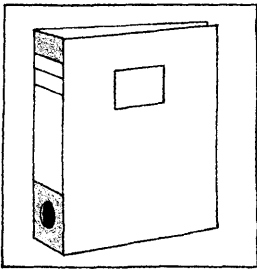
räume. Bevor die Mutter wusste, wie ihr geschah, fuhr ein Polizeiwagen vor. Nach einem „Mann-zu-Mann“-Gespräch zeigte sich der Junge einsichtig: das Zimmer und die Stofftiere wurden aufgeräumt. Laut Polizei hatte die Mutter das Gesetz nicht gebrochen und wurde nicht festgenommen.

- ✘ Hören Sie sich nach dem Lesen Ihre Tonbandaufzeichnung mit Ihrem Leseplan an. Würden Sie künftig wieder so vorgehen oder etwas anders machen? Was? Wie?

Lernschritte planen

Um einen Text zu verstehen, ist es sinnvoll, bestimmte Lernschritte nacheinander zu machen. Sicherlich haben Sie für sich bereits eine Abfolge von nützlichen Lerntechniken herausgefunden. Hier sind einige Möglichkeiten, die Sie vielleicht wiedererkennen bzw. ergänzen können.

- ✗ Fügen Sie mindesten drei weitere Lerntechniken hinzu und stellen Sie dazu jeweils eine Zeichnung her. Schneiden Sie alle Kärtchen aus und legen Sie sie in die Reihenfolge, in der Sie Ihre Lerntechniken anwenden würden.



- ✗ Nehmen Sie nun einen Text aus der nächsten Lektion Ihres Deutschbuches und probieren Sie die einzelnen Lernschritte und Lerntechniken, die Sie zusammengestellt haben, daran aus.
- ✗ Ergänzen und verändern Sie eventuell Ihre Sammlung. Kleben Sie zum Schluss die einzelnen Zettel auf ein Blatt und hängen Sie es an Ihrem Arbeitsplatz gut sichtbar auf. Sie können sich später immer wieder daran orientieren.

Selbst Übungen entwerfen

Manchmal reichen die Übungen im Lehrbuch nicht aus. Das folgende Aufgabenblatt zeigt Ihnen, wie Sie selbst Übungen entwerfen können.

Verbformen

1 Ergänze bitte. Benutze die Verben im Kastchen.

sollen	sein	haben	sein	sein	müssen	sein	abholen
wissen	sein	sollen	müssen	sein			

o Hallo! Schön, daß du da !

- Tag Nett, daß Sie mich !

o Aber das doch selbstverständlich! du eine gute Reise gehabt?

- Ja, ausgezeichnet.

o Und zuhause alles in Ordnung?

- Ja. Und ich Ihnen noch schöne Grüße von meinem Vater bestellen.

o Danke, das lieb von ihm. Na, wir dann mal deinen Koffer nehmen und zu mir gehen?

- Den Koffer? Das doch gar nicht mein Koffer!

o Was? Ja, wo denn dein Gepack geblieben?

- Das ich auch nicht. Da etwas verwechselt worden sein!

o Ach du meine Güte! Da wir erst mal zum Fundbüro und zur Bahnhofspolizei gehen.

2 Solche Übungen kannst du auch selbst entwerfen.

a Du fotokopierst einen Modelldialog aus dem Textbuch.

b Mit 'Tippex' entfernst du die Verbformen. Du nummerierst die Lücken und du machst eine Liste mit den Verben, die du entfernst hast.

① sagen ⑦ sein
 ② sein ⑧ wissen
 ③ haben ⑨ müssen
 ④ können ⑩ sagen
 ⑤ zeigen ⑪ wollen
 ⑥ sitzen ⑫ machen

c Du legst deine Übung weg. Ein paar Tage später machst du die Übung.

① sag ⑦ das ist
 ② Du bist ⑧ ich weiß
 ③ Habst du ⑨ Ich muß
 ④ können wir ⑩ Sag
 ⑤ zeig ich ⑪ du wollst
 ⑥ wir sitzen ⑫ mach ich

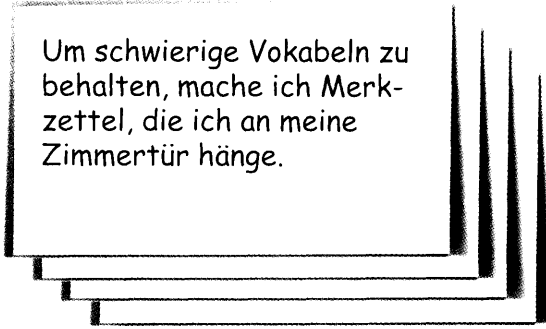
d Du vergleichst deine Übung mit dem Modelldialog im Textbuch. Du verbesserst deine Fehler.

① sag ⑦ das ist
 ② Du bist ⑧ Ich weiß weiß
 ③ Habst du Hast du ⑨ Ich muß
 ④ können wir ⑩ Sag
 ⑤ zeig ich ⑪ du wollst willst
 ⑥ wir sitzen ⑫ mach ich

Entfernungsmesser

Will man herausfinden, welche Position man selbst gegenüber bestimmten Lerntechniken vertritt und wie andere Deutschlernende dazu stehen, dann kann man folgende Übung machen.

- ✗ Alle Lernenden setzen sich in einem großen Kreis zusammen. Jede/r erhält einen dicken Filz- oder Farbstift und drei Zettel, auf die sie/er in Stichworten je *einen Lerntipp zum Deutschlernen* schreibt – vor allem solche, mit denen man bisher erfolgreich gelernt hat. Die Lerntipps können sich auf alle Lernbereiche beziehen, z. B. auf das Vokabellernen, das Behalten von Grammatikregeln, das Erschließen eines Textes etc.



Um schwierige Vokabeln zu behalten, mache ich Merkzettel, die ich an meine Zimmertür hänge.

- ✗ Eine/r aus der Runde liest nun einen ihrer/seiner Lerntipps vor, erläutert ihn und antwortet auf Rückfragen der anderen Lernenden. Danach wird der Zettel mit dem Lerntipp im Kreis mitten auf den Boden gelegt. Nun stehen alle auf und stellen sich so nahe bei dem Zettel oder auch so weit entfernt davon auf, wie sie ihre Nähe oder Distanz zu dem Lerntipp ausdrücken möchten. Alle begründen ihre Positionen, bevor sie sich wieder hinsetzen und eine neue Runde beginnt.

Pro und Kontra

Hier sind fünf Beispiele für Lerntechniken zum erfolgreichen Deutschlernen in Form von Thesen.

- ✗ Machen Sie Notizen, was **für** die jeweilige Lerntechnik und was **gegen** sie spricht.
- 1. Zum Behalten von Vokabeln eignet sich sehr gut das Lernen mit einer Vokabelkartei.
- 2. Vor dem Verfassen eines Textes mache ich eine *mind map* zu meinen Gedanken.
- 3. Grammatikregeln behalte ich am besten mit Hilfe von Merkversen.
- 4. Ehe ich einen Text in einer fremden Sprache lese, sammle ich zuerst zu seiner Überschrift alle Gedanken, die mir in den Sinn kommen.
- 5. Um meine Aussprache zu verbessern, spreche ich oft deutsche Texte laut nach.
- ✗ Prüfen Sie nun, ob diese Lerntipps auch für Sie eine Bedeutung haben. Könnten Sie sie auch für sich akzeptieren? Tragen Sie die Nummer der Lerntipps in die entsprechende Rubrik ein:



Lerntipps, die ich gut finde:

Lerntipps, die mir nicht gefallen:

- ✗ Setzen Sie sich nun mit anderen Lernenden zusammen, besprechen Sie mit ihnen Ihre Ergebnisse und hören Sie sich auch deren Meinungen an. Begründen Sie jeweils Ihre Meinung über die Lerntipps.

Über Lernerfolge berichten

Nach einer umfassenderen Lernaufgabe oder am Ende einer Lehrbuchlektion sollte man sich regelmäßig Rechenschaft über den eigenen Lernerfolg ablegen und daraus Konsequenzen für das weitere Lernen ziehen.

Hier sind einige Gedanken¹, die Ihnen dabei vielleicht durch den Kopf gehen könnten. Leider sind sie nur unvollständig aufgeschrieben.

- ✗ Beenden Sie die Gedanken so, dass Sie sie für sich als zutreffend ansehen können. Vielleicht hilft es, wenn Sie sich an die letzten Schulbuchlektionen oder an Aufgaben aus dem Deutschunterricht erinnern.

Das Wichtigste in dieser Aufgabe/Lektion war für mich ...

Als Schwierigstes hat sich dabei herausgestellt, ...

Sehr hilfreich war es für mich, wenn ...

Am leichtesten zu lernen war ... , weil...

Meine persönlichen Tricks beim Lernen waren: ...

- ✗ Setzen Sie sich nun mit ein oder zwei anderen Lernenden zusammen. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse, besprechen Sie die unterschiedlichen Antworten und geben Sie dazu Erläuterungen bzw. Begründungen ab. Bedenken Sie dabei, dass es nicht nur einen einzigen Lernweg für die Bewältigung einer Lernaufgabe gibt.

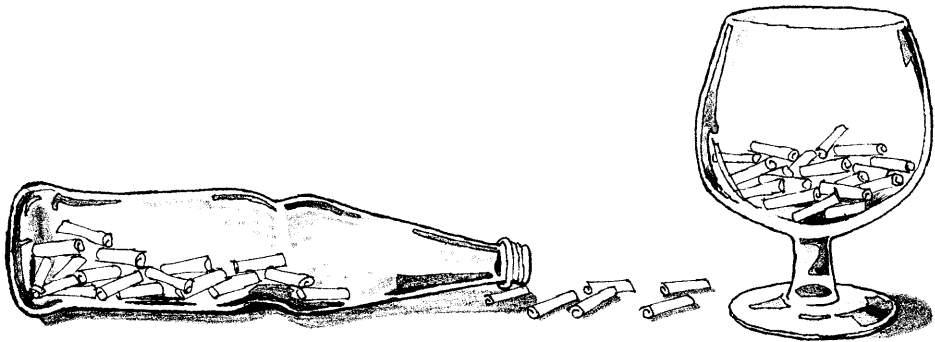
¹Nach M. Legutke; H. Thomas 1991.

Flaschenpost

- ✘ Berichten Sie auf einem kleinen Zettel (halbes Postkartenformat oder kleiner) über eine Lerntechnik beim Deutschlernen, die Ihnen besonders gut gefällt und bisher stets recht nützlich war. Notieren Sie,
 - zu welchem Zweck, d. h. bei welchem Lernanlass, Sie sie eingesetzt haben,
 - wie sie genau funktioniert und was man evtl. benötigt,
 - welchem Lernertyp Sie sie besonders empfehlen würden.

Falls Sie mehrere derartige Zettel herstellen können, umso besser!

- ✘ Rollen Sie nun alle Zettel über einen Bleistift zu einem engen Röllchen zusammen und werfen Sie ihn in eine Flasche (oder ein großes Glas).



- ✘ Nach gründlichem Schütteln und Mischen des Inhaltes wird ein Röllchen herausgenommen und die Beschreibung vorgelesen. Gemeinsam besprechen Sie dann den Wert dieser Lerntechnik, tauschen Ihre Erfahrungen darüber aus und beschreiben vielleicht auch Alternativen.

Sternstunden des Lernens

Manchmal ist es gut, von anderen einen Rat zu bekommen und deren Erfahrungen zu nutzen. Das macht Mut und gibt Anregungen. Probieren Sie das – bezogen auf das Deutschlernen – in dieser Aufgabe einmal aus.

- ✘ Setzen Sie sich mit anderen Deutschlernenden zusammen. Schneiden Sie mehrere etwa postkartengroße Zettel zurecht. Schreiben Sie pro Zettel in einem Satz eine Lerntechnik auf, die Sie für besonders bemerkenswert und nützlich für das Deutschlernen ansehen und durch die Sie Sternstunden beim Deutschlernen erlebt haben. Schreiben Sie auch auf, wozu diese Lerntechnik im Einzelnen dient und wie sie funktioniert.
- ✘ Alle Lernenden lesen ihre Lerntechnik(en) vor, die sie auf die Zettel geschrieben haben, beantworten Rückfragen der anderen, geben Beispiele aus ihrer Erfahrung etc. Das geht solange, bis alle Zettel vorgelesen worden sind.
- ✘ Abschließend besprechen Sie in der Gruppe, welches die besten drei Lerntipps sind, die Sie kennen gelernt haben. Schreiben Sie diese auf ein großes Stück Papier auf und hängen Sie es im Unterrichtsraum auf.

Der Rat der Tiere

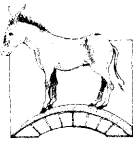
Manchmal ist es ganz gut, einen Rat von anderen anzunehmen. Manche haben Tipps wie ein schlauer Fuchs oder eine weise Eule. Auch ein Esel ist oft gar nicht so dumm, wie man manchmal meint.

- ✘ Sechs Lernende setzen sich zusammen, um ein Rollenspiel durchzuführen, in dem es um das Deutschlernen und um Lerntechniken geht. Sie lesen zuerst einmal alle Rollenkarten durch. Dann wählt jede Spielerin/ jeder Spieler eine Karte aus, am besten diejenige, deren Inhalt sie/er am liebsten vertreten möchte.


- ✘ Die sechs Spielerinnen/Spieler setzen sich in einem Kreis zusammen; alle anderen Lernenden setzen sich in einem großen Außenkreis um sie herum. Eine Lernende/ein Lernender aus dem Außenkreis setzt sich nun in die Mitte des Innenkreises und nennt ein Lernproblem, z. B.
 - das Behalten neuer Vokabeln,
 - das Einprägen von Strukturen,
 - das Lesen eines neuen Textes.
- ✘ Alle Tiere bzw. Spielerinnen/Spieler geben ihre Ratschläge. Die/Der Lernende im Innenkreis kann Rückfragen stellen, Zweifel an der Wirksamkeit der Vorschläge anmelden, eigene Lernerfahrungen dagegen setzen etc. Sobald sie/er genügend Ratschläge erhalten hat, bedankt sie/er sich und macht einer/m anderen aus dem Außenkreis Platz, die/der nun Lernprobleme nennt und sich Ratschläge geben lässt.

Rollenkarten zum Ausschneiden


Esel
 Ich lerne am liebsten, indem ich mir Eselsbrücken baue. So kann ich vieles besser behalten.




Eichhörnchen
 Ich sammle zum Lernen erst einmal möglichst viele Informationen. Die hebe ich auf und erst später sortiere ich sie. So begreife ich die Zusammenhänge besser.




Eule
 Wenn ich etwas wissen will, dann schlage ich einfach irgendwo nach. So komme ich rasch zu einer Menge von Informationen.



Fuchs
 Ich erkunde solange den Lernstoff, bis ich eine Spur entdeckt habe, die auf ein System oder ein grammatisches Gesetz hinweist, das ich verstehen kann. Dann klappert's auch mit dem Behalten.



Hund
 Ich laufe beim Lernen immer hin und her. Das entspannt mich und ich kann mich auf den Lernstoff konzentrieren.



Die leidigen Hausaufgaben

Viele Lernende sind nicht gerade begeistert, wenn sie für Deutsch Hausaufgaben machen sollen. Die Gründe dafür sind oft ganz unterschiedlich.

- ✗ Setzen Sie sich bitte mit ein oder zwei anderen Lernenden zusammen. Jede/r beschreibt eine oder mehrere schwierige Situationen, die sich beim Anfertigen von Hausaufgaben schon einmal ergeben haben.
Alle Situationen werden in einem Stichwort auf einem großen Blatt in einen Raster eingetragen.

schwierige Hausaufgabensituationen	Gründe und Ursachen für die Schwierigkeiten	mögliche Maßnahmen zur Verbesserung

- ✗ Besprechen Sie miteinander mögliche Ursachen und Gründe für die Schwierigkeiten und tragen Sie diese in die mittlere Rubrik ein.
- ✗ Sammeln Sie gemeinsam möglichst vielfältige Verbesserungsvorschläge, um solche Situationen zu meistern, und notieren Sie sie in Stichworten in der dritten Rubrik.
- ✗ Jedes Gruppenmitglied wählt aus der Sammlung diejenige Situation aus, die für ihr/sein häusliches Lernen von Bedeutung ist und erprobt die Lösungsvorschläge bei nächster Gelegenheit zu Hause.
- ✗ Nach einer Woche tauschen die Gruppenmitglieder ihre Erfahrungen untereinander aus. Der Raster sollte zu diesem Zweck aufgehoben werden.

Mit anderen über das Lernen sprechen

Der folgende Text ist ein Bericht darüber, wie Maria, eine Deutschschülerin aus Madrid, vorgeht, wenn sie auf Deutsch einen Text zu einem bestimmten Thema schreibt.

„Wenn ich auf Deutsch einen Text schreiben will, dann sammle ich zuerst immer alle Gedanken, die mir dazu in den Sinn kommen, und schreibe sie in Stichworten auf. Danach ordne ich diese Stichworte unter Oberbegriffe oder Überschriften. Diese bringe ich schließlich in eine sinnvolle Reihenfolge, die die späteren Abschnitte meines Textes darstellen. Nach einer kurzen Einleitung schreibe ich dann Abschnitt für Abschnitt auf.“

- ✘ Setzen Sie sich mit anderen Lernenden zusammen und besprechen Sie Marias Vorgehensweise. Würden Sie auch so vorgehen? Was würden Sie anders machen? Begründen Sie Ihre Meinungen.
- ✘ Erproben Sie nun einmal selber die möglichen Lerntechniken beim Schreiben eines Textes zum Thema „Der nächste Sommerurlaub“.
- ✘ Setzen Sie sich nun wieder mit den anderen Lernenden zusammen, lesen Sie einander Ihre Texte vor und besprechen Sie, wie Sie beim Schreiben vorgegangen sind. Geben Sie dabei Antwort auf die folgenden Fragen:
 - Was haben Sie zur Vorbereitung des Schreibens gemacht?
 - Sind Sie mit Ihren Ergebnissen zufrieden?
 - Würden Sie beim nächsten Mal wieder so vorgehen?
Wenn ja: Warum?
Wenn nein: Warum nicht? Was würden Sie künftig anders machen?

Aus Erfahrungen lernen

- ✘ Erinnern Sie sich an Ihre letzte Deutschstunde und an die verschiedenen Schritte, die Sie beim Lernen gemacht haben. Überlegen Sie einmal, welche verschiedenen Lerntechniken Sie dabei jeweils angewendet haben und wie Ihr Lernerfolg war. Sprechen Sie alles, was Ihnen dazu in den Sinn kommt, laut vor sich hin. Zeichnen Sie es vielleicht auch auf Kasette auf, dann können Sie es sich immer wieder einmal anhören.

Was gelernt werden sollte	Wie ich vorgegangen bin
die Bedeutung neuer Vokabeln verstehen	
die Aussprache neuer Vokabeln üben	
...	

✗ Vielleicht möchten Sie beim nächsten Mal anders vorgehen, um das alles zu lernen. **Was** würden Sie dann **wie** lernen?

Eine Bewertungstabelle von Lerntechniken erstellen

✗ Lesen Sie sich die folgende Tabelle durch und bewerten Sie die Lerntechniken anschließend nach Ihren Lernerfahrungen, indem Sie ein Kreuzchen in die entsprechende Rubrik setzen:

Lerntechniken	sehr nützlich	nützlich	weniger nützlich	unnützlich
Eselsbrücken herstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Merkzettel schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
laut vor sich hin sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Notizen anfertigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auswendig lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine <i>mind map</i> machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eigene Regeln formulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selber Übungen entwerfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Skizzen herstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entsprechungen in der Fremdsprache suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wichtiges in Kartei schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

✗ Setzen Sie sich anschließend mit anderen Lernenden zusammen. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse und begründen Sie Ihre Entscheidungen.

Einen Merktzettel zum Notieren machen

Dieter hat herausgefunden, dass er beim Anfertigen von Notizen am besten zurecht kommt, wenn er bestimmte Schritte beachtet. Hier ist der Merktzettel, den er an seine Pinnwand geheftet hat.

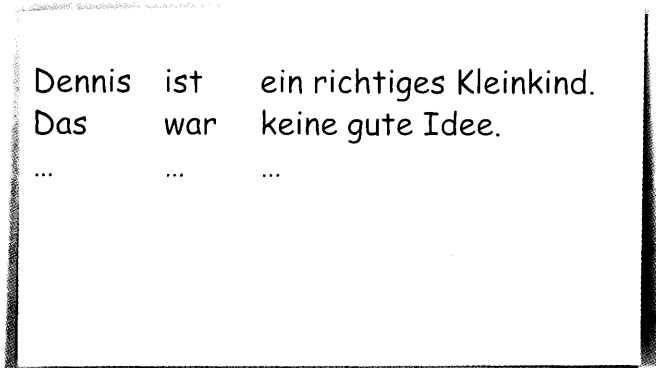
8 Tipps zum Notizenschreiben

1. Durchlesen oder Anhören eines Textes bzw. Sammeln eigener Gedanken
2. Niederschreiben in Form von Notizen
3. Wiederholtes Lesen oder Hören des Textes bzw. Überprüfen der eigenen Gedanken
4. Notieren ergänzender Ideen und Informationen
5. Anfügen von Anmerkungen und Kommentaren
6. Ordnen der Gedanken in einer Reihenfolge (Gliederung des zu schreibenden Textes)
7. Formulieren des Textes auf der Grundlage der Notizen
8. Überarbeiten des Textes auf seine inhaltliche Vollständigkeit und seinen logischen Aufbau hin

- ☞ Vergleichen Sie Dieters Vorgehen mit Ihrem eigenen Lernverfahren: Machen Sie etwas anders? Wenn ja: Was? Wie? Warum? Ändern Sie Dieters Merktzettel so ab, wie er für Sie nützlich sein könnte.
- ☞ Wenden Sie nun diesen Lernplan an, indem Sie Notizen zu dem folgenden Thema anfertigen: „Jugendliche unter 16 sollten alleine in die Ferien fahren dürfen.“
- ☞ Beantworten Sie sich selber die folgenden Fragen:
 - Sind Sie mit Ihrem Ergebnis zufrieden? Worauf führen Sie das zurück?
 - Würden Sie künftig so oder anders vorgehen, wenn Sie wieder einmal Notizen machen wollen?
- ☞ Machen Sie sich abschließend einen eigenen Merktzettel zum Anfertigen von Notizen und hängen Sie ihn sichtbar an Ihrem Arbeitsplatz auf.

Sprachformen sammeln und üben

Marit lernt seit anderthalb Jahren Deutsch. Sie liest regelmäßig deutsche Jugendzeitschriften und notiert Beispiele von Sätzen in ein Heft. Hier sind Notizen aus ihrer Sammlung.



- ✂ Was will Marit nach Ihrer Meinung mit dieser Übung lernen?
- ✂ Sammeln Sie nun Beispielsätze für eine andere Sprachform, die für Sie wichtig ist und/oder die Sie noch nicht sicher beherrschen. Notieren Sie sie in ähnlicher Weise wie Marit es gemacht hat.
- ✂ Beantworten Sie abschließend für sich selber die folgenden Fragen:
 - Welches Ziel wollten Sie erreichen?
 - Was haben Sie gemacht, um dieses Ziel zu erreichen?
 - Wie war das Ergebnis?
 - Wie erklären Sie sich, dass dieses Ergebnis dabei herausgekommen ist?
 - Würden Sie beim nächsten Lernen genauso vorgehen?
Wenn ja: Warum?
Wenn nein: Was würden Sie anders machen? Wie? Warum?

Lerntechniken zum Auswendiglernen erproben

Zum Auswendiglernen fremdsprachlicher Texte gibt es eine Reihe verschiedener Lerntechniken. Sicher kennen Sie einige aus eigener Erfahrung oder von der Beobachtung anderer Lernender.

✗ Ergänzen Sie die begonnene Liste.

Satz für Satz auswendig lernen

...
...

✗ Kreuzen Sie aus Ihrer Liste diejenigen Lerntechniken an, die Sie noch nie oder nur selten angewendet haben und probieren Sie sie einfach einmal aus. Machen Sie sich danach einige Notizen zu den beiden Fragen:
Was war besonders förderlich? (+) Was war besonders hemmend? (-)

(+)	(-)

✗ Möchten Sie die Lerntechniken, die Sie in der Liste zusammengestellt haben, künftig häufiger einsetzen?

Bezeichnung der Lerntechnik	Beurteilung
.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil ...
.....	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil ...

Eine Checkliste auswerten

Wenn man bereits eine Menge von Lerntechniken kennt, dann sollte man ab und zu prüfen, welche man nicht mehr so oft einsetzt und welche immer noch wichtig sind. Hier ist eine Checkliste für Sie, um das herauszufinden.

✕ Kreuzen Sie an, welche der folgenden Lerntechniken heute noch immer für Sie geeignet sind, um die genannten Lernziele zu erreichen.

Ziele	mögliche Lerntechniken	meine Begründung
sich Vokabeln einprägen	<input type="checkbox"/> Vokabelkartei führen	_____
	<input type="checkbox"/> Vokabeln in PC eintragen	_____
	<input type="checkbox"/> Vokabeln vor sich hin sprechen	_____
	<input type="checkbox"/> Vokabeln mehrfach schreiben	_____
	<input type="checkbox"/> sich abfragen lassen	_____
	<input type="checkbox"/> Sätze mit Vokabeln bilden	_____
	<input type="checkbox"/>	_____
Texte schreiben	<input type="checkbox"/> Notizen machen	_____
	<input type="checkbox"/> Zwischenüberschriften sammeln	_____
	<input type="checkbox"/> Dauerfehler überprüfen	_____
	<input type="checkbox"/> Wörterbuch benutzen	_____
	<input type="checkbox"/> <i>mind maps</i> machen	_____
	<input type="checkbox"/> mit anderen über das Thema sprechen	_____
	<input type="checkbox"/>	_____
Texte lesen	<input type="checkbox"/> unbekannte Wörter erschließen	_____
	<input type="checkbox"/> Wissen zum Thema reaktivieren	_____
	<input type="checkbox"/> Leseziel(e) festlegen	_____
	<input type="checkbox"/> wichtige Textstellen markieren	_____
	<input type="checkbox"/> Wörterbuch benutzen	_____
	<input type="checkbox"/> Notizen ausschreiben	_____
...	<input type="checkbox"/>	_____

✕ Vergleichen Sie zum Schluss Ihre Meinung über diese Lerntechniken mit anderen Deutschlernenden.